

Böblingen: Dreister Kreditkartenbetrug am Bahnhof entlarvt!

In Böblingen wurde ein 28-Jähriger Opfer eines Betrugs am Bahnhof. Zeugen gesucht, um den unbekannten Täter zu identifizieren.

Friedrich-List-Platz, 71032 Böblingen, Deutschland - Ein dreister Betrugsfall ereignete sich am Sonntagabend in Böblingen, als ein 28-jähriger Mann Opfer eines Unbekannten wurde. Der Täter, ein etwa 190 cm großer Mann mit kräftiger Statur und ungepflegtem rotbraunen Bart, sprach den Mann am Bahnhof an und bat um Hilfe. Er behauptete, seine Kreditkarte würde nicht mehr funktionieren, und benötige dringend Geld. Um seine Masche zu untermauern, simulierte er eine Blitzüberweisung von 1000 Pfund auf sein Handy.

In der Annahme, dass er bereits Geld erhalten hätte, begleitete der Geschädigte den Mann zur Bank am Friedrich-List-Platz, wo er 500 Euro abhob und dem Betrüger übergab. Obendrein zeigte der Täter einen Reisepass vor und gab seine Handynummer preis, um Vertrauen zu erwecken. Als der Betrug aufflog, informierte der 28-Jährige die Polizei und erstattete Anzeige. Die Ermittlungen laufen, um diesen skrupellosen Betrüger zu fassen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Friedrich-List-Platz, 71032 Böblingen, Deutschland
Schaden in	500

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de